

ZA – Archiv Nr. 0327

*Landtagswahl in Baden-
Württemberg 1968
(Nachuntersuchung)*

(Mai - Juni 1968)

I. KARTEC₁ = 1C₂₋₅ = C₁ u. Nr.C₆ = 6II. KARTEC₁ = 1C₂₋₅ = C₁ u. Nr.C₆ = 6 D I V OIII. KARTEC₁ = 1C₂₋₅ = C₁ u. Nr.C₆ = 6IV. KARTEC₁ = 4C₂₋₅ = C₁ u. Nr.C₆ = 6V. KARTEC₁ = 5C₂₋₅ = C₁ u. Nr.C₆ = 6

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG - SOZIALFORSCHUNG
UND ANGEWANDTE MATHEMATIK
FRANKFURT AM MAIN

Streng vertraulich!
Name darf nicht
vermerkt werden!

82/296

0317

Mai 1968

(I.K.)

Wir führen im Augenblick eine wissenschaftliche Untersuchung durch. Dabei hätten wir gern über eine Reihe von Fragen Ihre Meinung erfahren.		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
1. Wie beurteilen Sie heute die wirtschaftliche Lage der Bundesrepublik im allgemeinen? Sehr gut, gut, weniger gut oder schlecht?	Sehr gut Gut Weniger gut Schlecht KA	7- 9 1 2 8 1 7 3 6 4 5 5	2
2. Ist Ihre wirtschaftliche Lage gegenwärtig besser, schlechter oder ungefähr genauso wie im vorigen Jahr um diese Zeit?	Besser Schlechter Ungefähr genauso ... KA	4 1 3 3 2 2 3 1 4	3
3. Und wie wird es in einem Jahr sein? Glauben Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann besser, schlechter oder ungefähr genauso sein wird wie jetzt?	Besser Schlechter Genauso KA	0 1 4 X 2 Y 3 KL 0	4
4. Haben Sie bei der Landtagswahl am 28. April gewählt oder sind Sie nicht zur Wahl gegangen?	Ja, habe gewählt Nein, habe nicht gewählt Unentschieden gewählt	8- 9 1 5 5 52 (8 2 7 3	8
5. Welcher Partei haben Sie bei der Landtagswahl Ihre Stimme gegeben?	CDU SPD FDP NPD Demokratische Linke . Andere Keine Angabe Verweigert NICHT GEWÄHLT	6 1 1 5 2 4 3 2 1 6 X Y 8	6
6. Haben Sie diese Partei gewählt,		9- 0	
- weil sie Ihrer Ansicht nach die Probleme Baden-Württembergs am besten lösen kann		9 1 2 1 7	
- oder, weil sie in Bonn sich für die Fragen, die die ganze Bundesrepublik angehen, am meisten einsetzt ..		8 2	8
- oder, weil sie sich in den Städten und Gemeinden am besten bewährt hat		7 5 6 6 4 5	
- ANDERES			
- KA			

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage		
7. An welche Probleme Baden-Württembergs haben Sie dabei besonders gedacht? Welches Gebiet der Landespolitik stand bei Ihrer Wahlentscheidung im Vordergrund? (KARTE)	Kulturpolitik	9- 5 1	8		
	Finanzpolitik	4 2			
	Verwaltungsreform	3 3			
	Hochschulgesetz	2 4			
	Sonstiges, was?	1 5			
	KEINE ANGABE		0 6		
AN ANDERE PROBLEME		X 2			
8. Hat es, Ihrer Meinung nach, in den letzten Monaten vor der Wahl ein Ereignis gegeben, das die Wähler in ihrer Wahlentscheidung beeinflusst hat? Welches?	Ja	10x	9		
	Nein	X			
9. Wann haben Sie sich entschieden, welche Partei Sie wählen wollten bzw., daß Sie nicht zur Wahl gehen?	.....	11x	10		
10. Jetzt würde mich interessieren, wie Sie heute über die Parteien CDU, SPD, FDP, NPD und Demokratische Linke denken. Hier haben wir eine Art Thermometer (SKALOMETER). Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei, je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU an! IMMER MIT EINER ANDEREN PARTEI BEGINNEN!					
a) Ganz allgemein: Was halten Sie von der CDU? (II. K.) b) Und was halten Sie von der SPD? c) Und was halten Sie von der FDP? d) Und was halten Sie von der NPD? e) Und was halten Sie von der Demokratischen Linke?					
SKALA	CDU	SPD	FDP	NPD	DEMOKRATISCHE LINKE
+ 5	9	9	9	9	9
+ 4	8	8	8	8	8
+ 3	7	7	7	7	7
+ 2	6	6	6	6	6
+ 1	5	5	5	5	5
0	4	4	4	4	4
- 1	3	3	3	3	3
- 2	2	2	2	2	2
- 3	1	1	1	1	1
- 4	0	0	0	0	0
- 5	X	X	X	X	X
Weiß nicht	Y	Y	Y	Y	Y
Verweigert/ Keine Angabe	R	R	R	R	R

II. K.

4-1

12-16

11

		Hier C.kringeln	Weiter mit Frage
11. Heute nach den Wahlen gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie die neue Landesregierung aussehen könnte. Würden Sie mir bitte sagen, welche Partei bzw. welche Parteien, Ihrer Meinung nach, die Regierung bilden sollten? (KARTENSPIEL ROT)	CDU allein	12- 9 1	23 12
	CDU und SPD (bisherige Regierung)...	8 2	
	CDU und FDP	7 3	
	CDU und NPD	6 4	
	SPD und FDP	5 5	
	SPD, FDP, NPD	4 6	
	CDU, FDP, NPD	3 7	
	CDU, SPD, FDP	2 8	
	Allparteienregierung ...	1 9	
	Andere Meinungen, SPD ALLEIN welche? WEISS NICHT	0 10 X 11	
KA		Y 12	
FALLS NPD NICHT ERWÄHNT WURDE 12. Wenn es große Schwierigkeiten bei der Regierungsbildung geben sollte, würden Sie es dann befürworten, wenn auch mit der NPD Gespräche zur Teilnahme an der Regierung geführt würden?	NEUWAHLEN	13- 7 1	25 24 13
	KEINE PARTEI	6 2	
	SPD - NPD	5 3	
	FDP - NPD	4 4	
	ANDERES	3 5	
	Ja	9 1	
Nein	8 2		
WEISS NICHT		X 3	
KA		Y 4	
13. Wenn man die einzelnen Parteien hier in Deutschland ansieht, dann hat jede Partei so ihre Vor- und Nachteile. Was meinen Sie: Welches sind wohl die Vor- und Nachteile der CDU? Nennen Sie mir bitte zuerst die Vorteile! (PROBEN)	7 - 4x -	19	14
	Und jetzt die Nachteile! (PROBEN)	20	
	NEUTRAL	15 - 15x -	
14. Und was sind die Vorteile und die Nachteile der SPD? (PROBEN)	Vorteile: 16 - 14x -	21	15
	Nachteile: 17 - 21x -	22	
	NEUTRAL	22 - 24x -	

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
<p>15. Und was sind die Vorteile und die Nachteile der FDP? (PROBEN)</p> <p><u>Vorteile:</u> 25 - 27x</p> <p>.....</p> <p><u>Nachteile:</u> 28 - 30x</p> <p>.....</p> <p>NEUTRAL 31 - 33x</p>		<p>23 <input type="checkbox"/></p> <p>24 <input type="checkbox"/></p>	16
<p>16. Und was sind die Vorteile und die Nachteile der NPD? (PROBEN)</p> <p><u>Vorteile:</u> 34 - 36x</p> <p>.....</p> <p><u>Nachteile:</u> 37 - 39x</p> <p>.....</p> <p>NEUTRAL 40 - 42x</p>		<p>25 <input type="checkbox"/></p> <p>26 <input type="checkbox"/></p>	17
<p>17. Würden Sie von sich selbst sagen, daß Sie eher konservativ, liberal oder sozialistisch sind, oder halten Sie diese Bezeichnung heute für überholt?</p> <p>KONSERVATIV-LIBERAL 6 4</p> <p>SOCIAL-LIBERAL 5 5</p> <p>KONSERV.-SOCIALIST. 4 6</p> <p>DEMOKRATISCH 3 7</p> <p>PROGRESSIV 2 8</p> <p>NATIONAL 1 9</p> <p>Konservativ 21 14 - 9 1</p> <p>Liberal 8 2</p> <p>Sozialistisch 7 3</p> <p>Anderes, was? - 0 10</p> <p>Heute überholt X 11</p> <p>Weiß nicht Y 12</p> <p>Keine Angabe 1 9</p>		<p>21 14 - 9 1</p> <p>8 2</p> <p>7 3</p> <p>0 10</p> <p>X 11</p> <p>Y 12</p>	26 (I.K.) 18
<p>18. Und wenn Sie jetzt an die Parteien denken: Wie könnte man die CDU am ehesten bezeichnen - als konservativ, als liberal oder als sozialistisch?</p> <p>DL</p> <p>Konservativ 28 15 - 9 32</p> <p>Liberal 8</p> <p>Sozialistisch 7</p> <p>Bezeichnungen heute überholt 6 1</p> <p>Weiß nicht 5</p> <p>Keine Angabe 4</p>		<p>28 15 - 9 32</p> <p>8</p> <p>7</p> <p>6 1</p> <p>5</p> <p>4</p>	19
<p>19. Und die SPD: Könnte man sie wohl eher als konservativ, liberal oder als sozialistisch bezeichnen?</p> <p>DL</p> <p>Konservativ 3 38</p> <p>Liberal 2</p> <p>Sozialistisch 1</p> <p>Bezeichnungen heute überholt 0 1</p> <p>Weiß nicht X 1</p> <p>Keine Angabe Y 33</p>		<p>3 38</p> <p>2</p> <p>1</p> <p>0 1</p> <p>X 1</p> <p>Y 33</p>	20
<p>20. Und die FDP: Könnte man sie wohl eher als konservativ, liberal oder als sozialistisch bezeichnen?</p> <p>DL</p> <p>Konservativ 29 16 - 9 34</p> <p>Liberal 8</p> <p>Sozialistisch 7</p> <p>Bezeichnungen heute überholt 6 1</p> <p>Weiß nicht 5</p> <p>Keine Angabe 4 39</p>		<p>29 16 - 9 34</p> <p>8</p> <p>7</p> <p>6 1</p> <p>5</p> <p>4 39</p>	21
<p>21. Und die NPD: Könnte man sie wohl eher als konservativ, liberal oder als sozialistisch bezeichnen?</p> <p>DL</p> <p>Konservativ 3 54</p> <p>Liberal 2</p> <p>Sozialistisch 1</p> <p>Bezeichnungen heute überholt 0 1</p> <p>Weiß nicht X 1</p> <p>Keine Angabe Y 51</p> <p>NATIONALISTISCH 4 1</p> <p>RADIKAL-EXTREMISTISCH 3 1</p> <p>REAKTIONAR-NALI-BRAUN 2 1</p> <p>ANDERES 2 1</p>		<p>3 54</p> <p>2</p> <p>1</p> <p>0 1</p> <p>X 1</p> <p>Y 51</p> <p>4 1</p> <p>3 1</p> <p>2 1</p>	22

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
22. Was verstehen Sie unter "liberal"? (KARTE)	Fortschritt Toleranz Demokratie Bürgerlich Weiss nicht KA	30 17- 9 8 7 6 x y	(60) 23 ↑ (55)
<p>Nun einige Fragen zu aktuellen Problemen. Zunächst eine Frage zur wirtschaftlichen Lage.</p> <p>23. Es gibt verschiedene Programme, wie man eine bessere Wirtschaftslage erreichen kann (KARTE).</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px;"> <p>Die einen sagen: Vor allem muß der Staat die Sozialausgaben einschränken. Wenn die Regierung die Renten, das Kindergeld und die Beihilfe an die Krankenkassen nicht dauernd erhöht, wird sich die Wirtschaftslage wieder verbessern</p> <p>Die anderen sagen: Wichtig ist vor allem, daß die Einschränkungen nicht den kleinen Mann treffen. Wenn der Staat für die Rentner, für die Arbeiter und für die kinderreichen Familien nicht genug Geld hat, muß er eben die Steuern für die besser Verdienenden erhöhen.</p> </div> <p>Welchem Programm würden Sie eher zustimmen: Dem ersten oder dem zweiten?</p>		31 18- 9 1 8 2	(61) 24
		7 3 6 4 5 5	25
24. Und welche Partei vertritt dieses Programm wohl am ehesten?	SPD CDU/CSU FDP NPD Andere Parteien, welche? <u>DEMOKRAT. LINKE</u> Keine Partei Weiß nicht Keine Angabe CDU + SPD ALLE PARTEIEN	32 14- 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 2 8 1 9 0 10 4 6 3 7	62 25

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
25. Die Bundesrepublik hat in der Außenpolitik verschiedene Möglichkeiten. Wir haben hier einige Möglichkeiten aufgeschrieben (KARTE). Was glauben Sie: Welche Außenpolitik würde der Bundesrepublik wohl am ehesten nützen? NUR EINE MÖGLICHKEIT NENNEN LASSEN!	<u>Außenpolitik A</u> Enge Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten wie bisher <u>Außenpolitik B</u> Stärkere Zusammenarbeit in der EWG, vor allem mit Frankreich <u>Außenpolitik C</u> Stärkere Unabhängigkeit der deutschen Außenpolitik		

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
29. Würden Sie bei der Bundestagswahl einem Kandidaten Ihre Stimme geben, der keiner Religionsgemeinschaft angehört?	Ja Nein Kommt darauf an Weiß nicht Keine Angabe	34 13- 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5	67 30
30. Und welche Partei hat wohl die meisten Politiker, die keiner Religionsgemeinschaft angehören?	SPD CDU/CSU FDP NPD Andere Parteien, welche? <u>DEMOKRAT. LINKE</u> Keine Partei Weiß nicht Keine Angabe	35 24- 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 2 6 1 7 0 8	68 31 2
31. Ich darf Ihnen noch einmal eine Liste vorlegen (LISTE VORLEGEN!). Wir haben da verschiedene Gruppen aufgeschrieben. Hat nach Ihrer Meinung eine dieser Gruppen einen größeren Einfluß auf die deutsche Politik, als für Deutschland gut ist? <u>INTERVIEWER: NUR EINE GRUPPE NENNEN LASSEN!</u>		36 15- 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 X Y R	80 79 78 77 76 75 74 73 72 71 70 69 81
32. Was glauben Sie: Warum gehen unsere Studenten heute auf die Straße?	..... ..... ..... ..... ..... ..... .....	37 38	33

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
33. Haben Sie Verständnis für das, was die Studenten wollen?	Teils-Teils Ja Nein KA	39 28- 9 1 8 2 7 3	104 34
Und haben Sie Verständnis für die Art, wie sie sich bemerkbar machen und durchsetzen wollen?	Ja Nein KA	5 1 4 2 3 3	105
34. Opposition gehört zum Wesen einer Demokratie. Sollte Opposition, Ihrer Meinung nach, nur im Rahmen des Parlaments geübt werden oder sollte es auch noch andere Möglichkeiten der Opposition geben?	Nur im Parlament Andere Möglichkeiten, welche?	40 29x- 9 8	35

35. Würden Sie mir jetzt bitte sagen, was Sie von einigen deutschen Politikern halten? Ich habe hier eine Art Thermometer (SKALOMETER).
Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen, umso sympathischer ist Ihnen der Betreffende, je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen, umso mehr lehnen Sie ihn ab.

... Kurt-Georg Kiesinger? ☐
 Walter Krause? ☐
 Walter Scheel? ☐
 Wilhelm Hahn? ☐
 ... Eduard Leitzte? ☐
 Hans... Filbinger? ☐
 Hermann Müller? ☐
 ... Erich Mende? ☐
 Adolf Thadden? ☐
 Ralf Dahrendorf? ☐
 Willy Brandt? ☐

BITTE DIE POLITIKER ABWECHSELND VON OBEN NACH UNTEN UND VON UNTEN NACH OBEN ABFRAGEN!

KENNZEICHNEN, MIT WELCHEM POLITIKER BEGONNEN WURDE:

	119 Kiesinger	120 Krause	121 Scheel	122 Hahn	123 Leitzte	124 Filbinger	125 Müller	126 Mende	127 Thadden	41-51 128 Dahrendorf	129 Brandt	
30- 9	+ 5	+ 5	+ 5	+ 5	+ 5	+ 5	+ 5	+ 5	+ 5	+ 5	+ 5	1
8	+ 4	+ 4	+ 4	+ 4	+ 4	+ 4	+ 4	+ 4	+ 4	+ 4	+ 4	2
7	+ 3	+ 3	+ 3	+ 3	+ 3	+ 3	+ 3	+ 3	+ 3	+ 3	+ 3	3
6	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2	4
5	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	5
4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
3	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	36 7
2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	8
1	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3	9
0	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4	10
X	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5	11
Y	Nicht bekannt	Nicht bekannt	Nicht bek.	Nicht bek.	Nicht bek.	Nicht bek.	Nicht bek.	Nicht bek.	Nicht bek.	Nicht bek.	Nicht bek.	12
R	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Ang.	Keine Ang.	Keine Ang.	Keine Ang.	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	0

		(I.K.)	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage												
<p>36. Wenn man sagt, eine Partei sei nationalistisch: Halten Sie persönlich das eher für eine gute oder eher für eine schlechte Eigenschaft?</p>	<p>Eher für eine gute Eigenschaft Eher für eine schlechte Eigenschaft Keine Angabe</p>	<p>7 12- 9, 261 8 2 7 3</p>	<p>37</p>													
<p>37. Wenn Sie die vier Parteien SPD, CDU, FDP und NPD danach einordnen sollten, wie nationalistisch sie sind: Welche Partei kommt, Ihrer Meinung nach, an 1.Stelle, d.h. welche Partei ist die nationalistische? Und welche Partei kommt an 2.Stelle? Und welche an 3.Stelle und welche an 4.Stelle?</p>	<p>262 1.Stelle 13- 263 2.Stelle 8 264 3.Stelle 14- 265 4.Stelle 4</p>	<p>8 9</p>	<p>38</p>													
<p>38. Wir haben hier eine Reihe von Meinungen und Redensarten gesammelt, die wohl jeder schon einmal gehört hat. Wir möchten nun gerne herausfinden, was in den verschiedenen Bevölkerungskreisen wirklich gedacht wird. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Karte (KARTE ÜBERREICHEN!), ob Sie diesen Sätzen zustimmen oder ob Sie sie ablehnen.</p> <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th colspan="3" style="text-align: center;">Zustimmung</th> <th colspan="3" style="text-align: center;">Ablehnung</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">Stark</th> <th style="text-align: center;">Mittel</th> <th style="text-align: center;">Schwach</th> <th style="text-align: center;">Schwach</th> <th style="text-align: center;">Mittel</th> <th style="text-align: center;">Stark</th> </tr> </thead> </table>					Zustimmung			Ablehnung			Stark	Mittel	Schwach	Schwach	Mittel	Stark
Zustimmung			Ablehnung													
Stark	Mittel	Schwach	Schwach	Mittel	Stark											
<p>a) Gegen eine starke nationale Führungspersönlichkeit, wie wir sie früher hatten, wäre dann nichts einzuwenden, wenn sie gerecht wäre und wirklich für alle sorgt</p> <p style="text-align: right;">WA + KU</p>																
<p>b) Denen, die heute bei uns Macht und Geld besitzen, ist es egal, was aus dem einfachen Mann wird</p>																
<p>c) Es ist schädlich für Deutschland, daß unsere Wirtschaft immer mehr in amerikanische Hände gerät</p>																
<p>d) Wir treiben heute im Grunde genommen als besiegtes Volk eine Erfüllungspolitik gegenüber den Siegern</p>																
<p>39. Würden Sie persönlich eventuell einmal die NPD wählen oder haben Sie sie schon gewählt?</p>			<p>12 41- 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5</p>	<p>I.K. 40</p>												
<p>Würde eventuell einmal NPD wählen Habe NPD schon einmal gewählt Nein Keine Angabe Antwort verweigert</p>																

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
40. Wenn Sie an die Wahlerfolge der NPD in der letzten Zeit denken: Erfüllt Sie dieser Gedanke mit Sorge oder ist Ihnen das gleichgültig oder reagieren Sie da mehr oder weniger positiv?	Mit Sorge erfüllt Gleichgültig Reagiere positiv WEISS NICHT KA	12 41- 3 1 (131) 2 2 41 1 3 x 4 y 5
KOMMENTAR (AUSFÜHRLICH NOTIEREN!)	13	
..... 43 xxx -		
.....		
.....		
.....		

41. Wie haben Sie sich vor der Wahl über die verschiedenen Programme und Absichten der Parteien informiert? Ich habe hier wieder ein Kartenspiel (KARTENSPIEL WEISS), auf dem verschiedene Möglichkeiten vorgegeben sind, wie man das tun kann. Bitte geben Sie mir doch die drei Bereiche an, die für Sie als Informationsquelle besonders wichtig waren, und die drei Bereiche, die für Sie am wenigsten wichtig waren. (KARTENSPIEL WEISS) (JEWEILS DREI NENNUNGEN)

	Besonders wichtig 3 Nennungen	Am wenigsten wichtig 3 Nennung.
Meinungen u. Ansichten von Familienangehörigen und Verwandten	17- 9 (281)	14- 9 (299)
Meinungen von Arbeitskollegen und Bekannten	8	8
Wahlplakate der Parteien	7	7
Wahlversammlungen der Parteien, Parteiveranstaltungen	6	6
Frühschoppen der Parteien	5	5
Flugblätter und Wahlzeitungen	4	4
Werbung der Parteien im Rundfunk	3	3
Werbung der Parteien im Fernsehen	2	2
Werbung der Parteien in Zeitungen und Zeitschriften	1	1
Hausbesuche von Politikern	0	0
Berichte und Kommentare über die Parteien in Tageszeitungen	X	X
Berichte und Kommentare über die Parteien in illustrierten Zeitschriften	y (270)	y (288)
Berichte und Kommentare über die Parteien im Rundfunk	18- 9 (284)	16- 9 (305)
Berichte und Kommentare über die Parteien im Fernsehen	8	8
Wochenschau im Kino	7	7
Bücher über die Parteien	6	6
Informationsmaterial der Parteien	5	5
Keine Angabe	4 (282)	4 (300)

IM
SCHEMA
KRINGELN

42

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage															
42. Haben Sie vor der Wahl irgendwelche Wahlversammlungen von Parteien besucht?	Mehrere, wieviel? _____ Eine Keine Kein Interesse	19 21-9 1 8 2 7 3 6 4	304 207 43 46															
43. Von welcher Partei waren sie veranstaltet?	SPD CDU FDP NPD Andere Parteien, welche? _____ DL	20 21-9 8 7 6 5	312 44 308															
44. Und wer sprach auf der Veranstaltung?	1. _____ 23x- 2. _____ 24x-	21	45															
45. FALLS Dahrendorf und/oder Müller genannt wurde: Und wie beurteilen Sie ganz allgemein das Verhalten von ... im Wahlkampf? Sehr gut, gut, nicht besonders gut oder schlecht?	<table border="0"> <tr> <td></td> <td><u>Dahrendorf</u></td> <td><u>Müller</u></td> </tr> <tr> <td>Sehr gut</td> <td>15x- 9 1 327</td> <td>4 1 324</td> </tr> <tr> <td>Gut</td> <td>8 2</td> <td>3 2</td> </tr> <tr> <td>Nicht besonders gut</td> <td>7 3</td> <td>2 3</td> </tr> <tr> <td>Schlecht</td> <td>6 4</td> <td>1 4</td> </tr> </table>		<u>Dahrendorf</u>	<u>Müller</u>	Sehr gut	15x- 9 1 327	4 1 324	Gut	8 2	3 2	Nicht besonders gut	7 3	2 3	Schlecht	6 4	1 4	22	IM SCHEMA KRINGELN 46
	<u>Dahrendorf</u>	<u>Müller</u>																
Sehr gut	15x- 9 1 327	4 1 324																
Gut	8 2	3 2																
Nicht besonders gut	7 3	2 3																
Schlecht	6 4	1 4																
46. Wissen Sie noch, welche Partei Sie bei der Landtagswahl 1964 gewählt haben?	CDU SPD FDP Andere Habe nicht gewählt ... War nicht wahlberechtigt Verweigert Keine Angabe	23 44- 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 4 6 3 7 2 8	168 I.K. 47															
47. Und welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl 1965 gewählt?	SPD CDU FDP NPD DFU Andere Parteien, welche? _____ _____ Habe nicht gewählt War nicht wahlberechtigt Weiß nicht mehr Verweigert Keine Angabe	45- 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 4 6 3 7 2 8 1 9 0 10 X 11	169 48															

		(II k.)	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
48. Sagen Sie nun bitte noch: Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?	Sehr stark Stark Mittel Wenig Überhaupt nicht Keine Angabe		25 21 - 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 4 6	334 49
49. Auf dieser Karte (KARTE) habe ich einige Interessengebiete. Auf welchem dieser Gebiete werden Sie manchmal um Rat oder um Ihre Meinung gefragt - etwa von Familienangehörigen, Freunden oder Arbeitskollegen? GEBIETE EINZELN DURCHFRAGEN!	Werde gefragt	Werde nicht gefragt	W.A.	
Wirtschaftsfragen	27 9	8 7	327	
Sport	6	5 4	328	
Politische Fragen	3	2 1	329	
Haushalt	0	X 4	330	IM SCHEMA
Mode und Kleidung	25 - 9	8 7	331	KRINGELN
Literatur	6	5 4	332	
Technische Fragen	3	2 1	333	
50. Es gibt verschiedene Bevölkerungs- schichten, die sich deutlich vonein- ander unterscheiden. Welcher Schicht rechnen Sie sich zu: Eher der Arbei- terschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Ober- schicht?	Arbeiterschicht Mittelschicht Obere Mittelschicht ... Oberschicht Einstufung abgelehnt .. Weiß nicht Keine Angabe		28 24 - 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 4 6 3 7	335 51
51. Wenn Sie einmal an Ihren Wohnort hier denken: Würden Sie sagen, daß Sie in dieser Gemeinde hier so recht heimisch sind oder ist das nicht so ganz der Fall?	Bin heimisch Ist nicht so ganz der Fall Weiß nicht Keine Angabe		29 30 - 9 1 8 2 7 3 6 4	336 52

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
52. Und jetzt hätte ich für unsere Unter- suchung gern noch gewusst, wie das in Ihrer persönlichen Umgebung ist: Für welche Partei sind Ihre Familien- angehörigen im allgemeinen?	SPD CDU FDP NPD Andere, welche? Sind neutral Für gar keine Partei .. Keine Angabe Antwort verweigert ...	30 31- 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 4 6 3 7 2 8 1 9	339 21 53
53. Und wie ist es bei Ihren Arbeits- kollegen (den Arbeitskollegen Ihres Mannes)? Für welche Partei sind die im allgemeinen?	SPD CDU FDP NPD Andere, welche? Sind neutral Für gar keine Partei .. Keine Angabe Antwort verweigert ...	31 32- 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 4 6 3 7 2 8 1 9	338 23 54
54. Und wie ist es hier in der Nachbar- schaft?	SPD CDU FDP NPD Andere, welche? Sind neutral Für gar keine Partei .. Keine Angabe Antwort verweigert ...	32 33- 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 4 6 3 7 2 8 1 9	337 14 55
55. Und in Ihrem Freundeskreis?	SPD CDU FDP NPD Andere, welche? Sind neutral Für gar keine Partei .. Keine Angabe Antwort verweigert	33 34- 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 4 6 3 7 2 8 1 9	340 11 56

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
56. Und nun noch einige Fragen zur FDP. Können Sie mir drei Politiker der FDP nennen, die Sie für die wichtigsten halten? Und welche FDP-Politiker sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten in Baden-Württemberg?	1. 46 x - <u>170</u> 2. 47 x - <u>171</u> 3. 48 x - <u>172</u> 44 x - <u>173</u> → <u>184</u>	34 38 38	57
57. Wie sollte die FDP sich jetzt nach den Landtagswahlen verhalten? Sollte sie in die Opposition gehen oder sollte sie die Regierung mitbilden?	Opposition gehen Regierung mitbilden ... KA	37 50 x - 9 1 <u>185</u> 8 2 7 3	58
58. Glauben Sie, daß die FDP auch in der Rolle der Opposition die Politik des Landes beeinflussen kann?	Ja Nein, warum nicht? ...	<u>186</u> 6 ↓ <u>194</u>	59
59. Im Landtag und im Bundestag war die FDP bisher Oppositionspartei. Hat sie, Ihrer Meinung nach, die Rolle einer Opposition erfüllen können?	Ja Nein KA Teils - Teils	51 Landtag: 9 1 8 2 7 3 Bundestag: 6 1 5 2 4 3 4 4	38 IM SCHEMA KRINGELN 60
60. Was glauben Sie: Welche Bedeutung hätte es für die FDP, wenn sie in Baden-Württemberg wieder eine Regierung mit der CDU bilden würde?	52, 53 x - <u>197</u> → <u>213</u>	39	61

Hier
C. kringeln

Weiter
mit Frage

61. Ich nenne Ihnen jetzt einige Personen, Gruppen oder Vereinigungen. Bitte sagen Sie mir anhand der Karte, wie Sie zu ihnen stehen oder was Sie davon halten. (KARTe)

PUNKTE EINZELN DURCHFragen !

Sehr gut	Gut	Neutral	Schlecht	Sehr schlecht
Sehr viel	Viel	Gleichg.	Wenig	Sehr wenig
Sehr dafür	Dafür	Egal	Dagegen	Sehr dagegen

1. Was bedeutet Ihnen Ihre Kirche?

43-
773

9 8 7 6 5

2. Wie stehen Sie zu den Gewerkschaften?

44-
779

9 8 7 6 5

3. Wie stehen Sie zu den Unternehmern?

55-
785

9 8 7 6 5

4. Lebt Ihr Vater noch?

Nein Ja

61- Y X 781

Wie stehen Sie zu Ihrem Vater?

9 8 7 6 5

5. Haben Sie Geschwister, die älter als 18 Jahre sind?

Nein Ja

67- Y X 797

Wie stehen Sie zu diesen Geschwistern?

9 8 7 6 5

6. Sind Sie verheiratet?

Nein Ja

73- Y X 803

Wie stehen Sie zu Ihrem Ehegatten?

9 8 7 6 5

62. Ist Ihnen bekannt, wie die einzelnen Gruppen oder Personen, über die wir gerade gesprochen haben, zu den verschiedenen Parteien stehen? Sagen Sie es mir wieder anhand dieser Karte.

FÜR JEDE PARTEI ERFRAGEN UND ENTSPRECHENDE CODEZIFFER EINTRAGEN!

KARTE MIT ANTWORTEN UND CODEZIFFERN

Sehr sympathisch	Sympathisch	Gleichgültig	Unsympathisch	Sehr unsympathisch	Uneinheitlich
Sehr dafür	Dafür	Egal	Dagegen	Sehr dagegen	Gespalten
Sehr gut	Gut	Neutral	Schlecht	Sehr schlecht	Weiß nicht
9	8	7	6	5	4

	CDU	SPD	FDP	NPD	DFU
1. Wie steht Ihre Kirche zur	774	44x	45x	46x	47x
2. Wie stehen die Gewerkschaften zur	780	50x	51x	52x	53x
3. Wie stehen die Unternehmer zur	786	56x	57x	58x	59x
4. Wie, glauben Sie, steht Ihr Vater zur	786	62x	63x	64x	65x
5. Wie stehen Ihre Geschwister, die älter sind als 18 Jahre, zur	798	68x	69x	70x	71x
6. Wie steht Ihr Ehegatte zur	804	74x	75x	76x	77x

(Doppelung) C 74 = C 8 I. Karte

Hier C. kringeln | Weiter mit Frage

63. Ich habe hier einige Punkte notiert. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Punkte für wichtig oder für unwichtig halten! PUNKTE EINZELN VORLESEN UND IM SCHEMA KRINGELN!

64. Und jetzt sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob Sie dafür oder dagegen sind! PUNKTE EINZELN DURCHFragen UND IM SCHEMA KRINGELN!

65. Und jetzt sagen Sie mir bitte zu den Punkten, die Sie für wichtig halten, wie die einzelnen Parteien dazu stehen. Sagen Sie es anhand dieser Karte (KARTE).

JEDEN FÜR WICHTIG GEHALTENEN PUNKT VORLESEN UND DIE CODEZIFFERN FÜR DIE JEWeilIGE ANTWORT UNTER JEDER PARTEI EINTRAGEN!

KARTE MIT ANTWORTEN UND CODEZIFFERN

Ist sehr dafür	Ist dafür	Ist neutral/ nimmt keine Stellung	Ist dagegen	Ist sehr dagegen	Weiß nicht
9	8	7	6	5	4

IV. KARTE

	Wichtig	Weiß nicht	Un- wichtig	Weiß nicht			CDU	SPD	FCP	NPD	DFU
				Dafür	nicht	Dagegen					
Geldwerterhaltung, auch wenn sie durch Arbeitslosigkeit erkauft wird	7-9	8	7	6	5	4	8x	9x	10x	11x	12x
Konfessionsschule (Die Kinder werden getrennt nach rel. Bekenntnis unterrichtet	13-9	8	7	6	5	4	14x	15x	16x	17x	18x
Unterstützung der Landwirtschaft durch den Grünen Plan	14-9	8	7	6	5	4	19x	21x	22x	23x	24x
Weiterbestehen der Großen Koalition ...	15-9	8	7	6	5	4	26x	27x	28x	29x	30x
Bekämpfung judenfeindlicher Äußerungen	31-9	8	7	6	5	4	32x	33x	34x	35x	36x
Kürzung der finanziellen Hilfe für unterentwickelte Länder	37-9	8	7	6	5	4	38x	39x	40x	41x	42x
Energische Bekämpfung der Studentenunruhen	43-9	8	7	6	5	4	44x	45x	46x	47x	48x
Beschränkung der Ausgaben für die Landesverteidigung	44-9	8	7	6	5	4	50x	51x	52x	53x	54x
Beschränkung des Streikrechts der Arbeitnehmer	45-9	8	7	6	5	4	8x	9x	10x	11x	12x
Verstaatlichung der Grundindustrien ...	13-9	8	7	6	5	4	14x	15x	16x	17x	18x
Beschneiden der demokratischen Grundrechte (Rede-, Presse, Versammlungsfreiheit) in Notzeiten durch die Regierung	19-9	8	7	6	5	4	20x	21x	22x	23x	24x
Anerkennung der gegenwärtigen Ostgrenzen Deutschlands	25-9	8	7	6	5	4	26x	27x	28x	29x	30x
Aufnahme von offiziellen Beziehungen zur DDR	31-9	8	7	6	5	4	32x	33x	34x	35x	36x
Engere Bindung der Bundesrepublik an die USA	37-9	8	7	6	5	4	38x	39x	40x	41x	42x
Aufhebung des Verbots einer kommunistischen Partei in der Bundesrepublik ..	43-9	8	7	6	5	4	44x	45x	46x	47x	48x
Betätigung ehemaliger Nationalsozialisten in der Politik	44-9	8	7	6	5	4	50x	51x	52x	53x	54x

S T A T I S T I K

Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
---------------------	---------------------

I. Familienstand
des/der Befragten

Ledig
Verheiratet
Verwitwet
Geschieden
Getrennt lebend

54 -

214

9 1

8 2

7 3

6 4

5 5

II

II. Stellung des Befragten
im Haushalt

Selbst Haushaltungsvorstand
Ehefrau des HV
Kind/Schwiegerkind des HV
Elternteil/Schwiegerelternanteil
des HV
Anderes

3 1

2 2

1 3

0 4

X 5

III

III. Darf ich fragen,
wie alt Sie sind?

ZUNÄCHST EINTRAGEN,
DANN KRINGELN

Jahre

21 - 24 Jahre
25 - 29 Jahre
30 - 34 Jahre
35 - 39 Jahre
40 - 44 Jahre
45 - 49 Jahre
50 - 54 Jahre
55 - 59 Jahre
60 - 64 Jahre
65 Jahre und älter ..

55 -

216

9 1

8 2

7 3

6 4

5 5

4 6

3 7

2 8

1 9

0 10

IV

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
IV. <u>Berufstätigkeit des Befragten</u>	56 -	
... .. Ganztags berufstätig	9 1	V
... .. Halbtags berufstätig im fremden Betrieb	8 2	
... .. Mithelfend im eigenen Betrieb	7 3	
... .. Nicht berufstätig	6 4	
V. <u>Schulbildung und Lehre</u>		
Welche Schule haben Sie besucht?		
(FALLS Volksschule: Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?)		
<u>NUR ZUM VERCODEN.</u>		
(2) Volksschule (und Berufsschule) ohne abgeschlossene Lehre/ Berufsausbildung	57 -	VI
(4) Volksschule mit abgeschlossener Lehre/Berufsausbildung	9 1	
... .. Mittelschule ohne Abitur/ mehrfährige Fachschule, davon:	8 2	
(5) 1. Handelsschule ohne Abschluß	7 3	
(7) 2. Höhere Schule bis Obertertia		
(9) 3. Mittlere Reife		
(11) 4. Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda)		
(12) 5. Höhere Fachschule mit Abschluß		
(14) Abitur	6 4	
(18) Hochschule/Universität ohne Abschluß	5 5	
(20) Hochschule/Universität mit Abschluß	4 6	

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
VI.	<u>Beruf des Befragten</u>		VII
VII.	<u>Beruf des Haushaltungsvorstandes</u>		
		<u>Befragter</u>	<u>HV</u>
	<u>Selbständige</u>	58 - <u>219</u>	60 - <u>220</u>
(15)	Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	9 1	9
(20)	Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Haupt- vertreter)	8 2	8
(30)	Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)	7 3	7
	<u>Angestellte</u>		
(10)	Ausführende Angestellte (z.B. Kontorist, Verkäufer)	6 4	6
(16)	Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter, Kassierer)	5 5	5
(27)	Leitende Angestellte (z.B. Abt.Leiter, Prokurist, Ingenieur, Direktor)	4 6	4
	<u>Beamte</u>		
(10)	Untere Beamte (bis Obersekretär einschl.)	3 7	3
(16)	Mittlere Beamte (bis Amtmann u.Assessor einschl.)	2 8	2
(23)	Höhere Beamte (ab Reg.-Rat einschl.)	1 9	1
	<u>Arbeiter</u> (auch landwirtschaftliche Arbeiter)		
(1)	Ungelernte Arbeiter	0 10	0
(4)	Angelernte Arbeiter	X 11	X
(9)	Gewöhnliche Facharbeiter	Y 12	Y
(13)	Höchst qualifizierte Facharb.	59 - 9 13	61 - 9
	<u>Selbständige Landwirte</u>		
(25)	Große, 20ha/80 Morgen u.mehr	8 14	8
(20)	Mittlere, 5ha/20 Morgen b.unt. 20ha/80 Morgen	7 15	7
(15)	Kleine, bis unter 5ha/20 Morgen	6 16	6
	<u>Sonstige</u>		
(25)	Freie Berufe, selbst. Akademiker	5 17	5
	Hausfrauen	4 18	4
	In Berufsausbildung	3 19	3
		2 Y 20	Y

VIII

		C.	Hier kringeln	Weiter mit Frage																																																				
<p>VIII. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt (inh meine Personen, die hier schlafen und essen), Sie selbst mit eingeschlossen?</p> <p>Wieviele davon sind ...</p> <p>Kinder unter 3 Jahren?</p> <p>Kinder von 3 - 5 Jahren?</p> <p>Kinder von 6 - 13 Jahren?</p> <p>Personen von 14-17 Jahren?</p> <p>Personen von 18-70 Jahren?</p> <p>Personen ab 71 Jahre?</p>		<p><u>221</u> → <u>227</u></p> <p>Insgesamt <u>62x</u> - Personen</p> <p><u>63x</u> - Unter 3 Jahren</p> <p><u> </u> 3 - 5 Jahre</p> <p><u> </u> 6 - 13 Jahre</p> <p><u>V</u> 14 - 17 Jahre</p> <p><u>64x</u> 18 - 70 Jahre</p> <p><u> </u> Ab 71 Jahre</p>	<p>62-64</p> <p>IM SCHEMA EIN- TRAGEN!</p>	<p>IX</p>																																																				
<p>IX. Einkommen des Haushaltungsvorstandes</p> <p>Würden Sie anhand dieser Liste angeben, wie hoch das monatliche Netto-Einkommen des Haushaltungsvorstandes hier in Ihrem Haushalt ist?</p> <p>(FALLS BEFRAGTER HV: Also, da Sie selbst Haushaltungsvorstand sind, Ihr persönliches Netto-Einkommen). Ich meine damit die Summe, die Ihnen nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt. Bitte geben Sie mir die Gruppe an, die hier in Ihrem Haushalt für den Haushaltungsvorstand zutrifft. (KARTE!)</p> <p>FALLS "Weiß nicht" ODER "Keine Angabe":</p> <p>Es genügt, wenn Sie es ungefähr angeben.</p>		<table border="1"> <tbody> <tr><td>A</td><td>Bis 399 DM</td></tr> <tr><td>B</td><td>400 bis 599 DM</td></tr> <tr><td>C</td><td>600 bis 699 DM</td></tr> <tr><td>D</td><td>700 bis 799 DM</td></tr> <tr><td>E</td><td>800 bis 899 DM</td></tr> <tr><td>F</td><td>900 bis 999 DM</td></tr> <tr><td>G</td><td>1 000 bis 1 249 DM</td></tr> <tr><td>H</td><td>1 250 bis 1 499 DM</td></tr> <tr><td>I</td><td>1 500 bis 1 749 DM</td></tr> <tr><td>K</td><td>1 750 bis 1 999 DM</td></tr> <tr><td>L</td><td>2 000 bis 2 499 DM</td></tr> <tr><td>M</td><td>2 500 DM und mehr</td></tr> <tr><td>KA</td><td></td></tr> </tbody> </table>	A	Bis 399 DM	B	400 bis 599 DM	C	600 bis 699 DM	D	700 bis 799 DM	E	800 bis 899 DM	F	900 bis 999 DM	G	1 000 bis 1 249 DM	H	1 250 bis 1 499 DM	I	1 500 bis 1 749 DM	K	1 750 bis 1 999 DM	L	2 000 bis 2 499 DM	M	2 500 DM und mehr	KA		<p>65 -</p> <table border="1"> <tbody> <tr><td>9</td><td>1</td></tr> <tr><td>8</td><td>2</td></tr> <tr><td>7</td><td>3</td></tr> <tr><td>6</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>5</td></tr> <tr><td>4</td><td>6</td></tr> <tr><td>3</td><td>7</td></tr> <tr><td>2</td><td>8</td></tr> <tr><td>1</td><td>9</td></tr> <tr><td>0</td><td>10</td></tr> <tr><td>X</td><td>11</td></tr> <tr><td>Y</td><td>12</td></tr> <tr><td>R</td><td>0</td></tr> </tbody> </table>	9	1	8	2	7	3	6	4	5	5	4	6	3	7	2	8	1	9	0	10	X	11	Y	12	R	0	<p><u>228</u></p> <p>X</p>
A	Bis 399 DM																																																							
B	400 bis 599 DM																																																							
C	600 bis 699 DM																																																							
D	700 bis 799 DM																																																							
E	800 bis 899 DM																																																							
F	900 bis 999 DM																																																							
G	1 000 bis 1 249 DM																																																							
H	1 250 bis 1 499 DM																																																							
I	1 500 bis 1 749 DM																																																							
K	1 750 bis 1 999 DM																																																							
L	2 000 bis 2 499 DM																																																							
M	2 500 DM und mehr																																																							
KA																																																								
9	1																																																							
8	2																																																							
7	3																																																							
6	4																																																							
5	5																																																							
4	6																																																							
3	7																																																							
2	8																																																							
1	9																																																							
0	10																																																							
X	11																																																							
Y	12																																																							
R	0																																																							

- V -

Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
---------------------	---------------------

Punktwertung "Soziale Schicht" NUR ZUM VERCODEN!

Untere Unterschicht	:	0 - 14 Punkte	.....
Obere Unterschicht	:	15 - 22 Punkte	.....
Untere Mittelschicht	:	23 - 29 Punkte	.....
Mittlere Mittelschicht	:	30 - 39 Punkte	.....
Obere Mittelschicht	:	40 - 49 Punkte	.....
Oberschicht	:	50 - 70 Punkte	.....
Nicht klassifiziert	:	.....	.....

66 -

9	1
8	2
7	3
6	4
5	5
4	6
3	7

283

X. Gesamt-Haushaltseinkommen

Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, was die einzelnen Personen in Ihrem Haushalt an Einkommen haben - also neben dem Einkommen aus beruflicher Tätigkeit auch Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergleichen - wie hoch ist ungefähr das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben?

67 -

230

Netto-Einkommen ist also nur wieder der Betrag, der nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung übrig bleibt.

(KARTE!)

FALLS "Weiß nicht" ODER "Keine Angabe":

Schätzen Sie doch bitte einmal, welche dieser Gruppen für das Gesamt-Netto-Einkommen im Haushalt zutrifft.

A	Bis	399 DM
B	400 bis	599 DM
C	600 bis	699 DM
D	700 bis	799 DM
E	800 bis	899 DM
F	900 bis	999 DM
G	1 000 bis	1 249 DM
H	1 250 bis	1 499 DM
I	1 500 bis	1 749 DM
K	1 750 bis	1 999 DM
L	2 000 bis	2 499 DM
M	2 500 DM und mehr	
KA		

9	1
8	2
7	3
6	4
5	5
4	6
3	7
2	8
1	9
0	10
X	11
Y	12
R	0

XI

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
XI. Haushaltsbeschreibung	68 - <u>231</u>	
Junge Alleinstehende und Ehepaare (1-2 Erwachsene unter 35 Jahren, noch keine Kinder)	9 1	
Kleine Familie mit kleineren Kindern (1-2 Erwachsene mit 1-2 Kindern bis 6 Jahren im Haus)	8 2	
Kleine Familie mit größeren Kindern (1-2 Erwachsene und 1-2 Kinder über 6 Jahre, aber in wirtschaftlicher Abhängigkeit im Haus)	7 3	XII
Großfamilie (Familie mit mehr als 3 Erwachsenen und mindestens 2 Kindern in wirtschaft- licher Abhängigkeit im Haus)	6 4	
Erwachsene Familie (3 und mehr Erwachsene, aber nicht mehr als 1 Kind in wirtschaftlicher Abhängigkeit im Haus)	5 5	
Alleinstehende und Ehepaare im mittleren Alter (1-2 Personen zwischen 35 und 50 Jahren, keine Kinder)	4 6	
Ältere Leute (1-2 Erwachsene über 50 Jahre, keine Kinder im Haus)	3 7	
ANDERES	2 8	
XII. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?	69 - <u>232</u>	
Mehr als einmal in der Woche ...	9 1	
Mindestens einmal in der Woche ..	8 2	
Wenigstens einmal im Monat	7 3	
Mehrmals im Jahr	6 4	XIII
Nur einmal im Jahr	5 5	
Seltener oder nie	4 6	
Keine Angabe	3 7	

- VII -

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
XIII. Konfession des Befragten		70 -	
Katholisch	9	1	233
Protestantisch/Evangelisch	8	2	
Andere	7	3	XIV
Keine	6	4	
XIV. Sind Sie im Augenblick Mitglied irgendeiner Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte einmal diese Karte durch!		71 -	
(KARTE VORLEGEN UND ALLE GENANNTE ORGANISATIONEN UND VEREINE KRINGELN!)	Sportverein	9	235
	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	8	244
	Deutsche Angestellten-gewerkschaft (DAG)	7	243
	Christlicher Gewerk-schaftsbund Deutschlands	6	242
	Bauernverband	5	241
	Bäuerliche Genossenschaft	4	240
	Unternehmerorganisation	3	239
	Berufsorganisation von Beamten	2	238
	Andere Berufs-organisationen	1	237
	Heimat-und Bürgerverein (Schützenverein)	0	236
	Gesangverein	X	235
	Religiöse Organisation oder Vereinigung	Y	234
	Politische Partei	72 -	231
	Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband	9	
	Jugendorganisation, Schulverein, Studenten-vereinigung	8	
	Andere Organisationen und Vereine	7	
		6	
	Nicht Mitglied in Organisation oder Verein	5	
	Keine Angabe	4	246
XV. Angenommen, es wäre nächsten Sonntag schon Bundestagswahl: Welcher Partei würden Sie dann Ihre Stimme geben?		73 -	
	SPD	9	1
	CDU	8	2
	FDP	7	3
	NPD	6	4
	Andere Parteien, welche?	5	5
	DEMOKRAT. LINKE	0	6
	Würde nicht wählen	X	7
	Antwort verweigert	Y	8
	Weiß nicht	R	9
	Keine Angabe		

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
INFORMELLE ERMITTLUNG:		
A. <u>Geschlecht des Befragten</u>	74 -	(253)
Männlich	X 1	B
Weiblich	Y 2	
B. <u>Gesellschaftsschicht</u>		(254)
A - Schicht	9 1	C
B - Schicht	8 2	
C - Schicht	7 3	
D - Schicht	6 4	
Untergruppe D 1 ...	56 4	
Untergruppe D 2 ...	55-6 5	
C. <u>Ortsgröße</u>	75 -	(255)
Bis 1.999 Einwohner ...	9 1	
2.000 bis 4.999 Einwohner ...	8 2	
5.000 bis 9.999 Einwohner	7 3	
10.000 bis 19.999 Einwohner ...	6 4	
20.000 bis 49.999 Einwohner ...	5 5	
50.000 bis 99.999 Einwohner ...	4 6	
100.000 bis 199.999 Einwohner ...	3 7	
200.000 bis 499.999 Einwohner ...	2 8	
500.000 Einwohner und mehr	1 9	

(V. KARTEN)

VS25

Arbeitsort:) 55, 56, 57 - Datum: _____

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer-Nr.: _____ Interviewer: _____

I. KARTEN

76/77/78/79 -
(RAHMENNUMMER)